

Sitzung Pastoralausschuss

03. Juli 2017

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer:

Frau Gabriele Bühler	Msgr. Dr. Karl-Heinz Hoefs	Frau Vera Markert
Frau Heide Doblhofer	Kpl. Bernhard Holl	Frau Anne Michel
Frau Susanne Eberle	Frau Luzia Hömberg	Herr Alfred Müller
P. Wolfgang Felber	Frau Uta Jürgens	Herr Prof. Dr. Karl Riesenhuber
Frau Kerstin Fenski	Herr Wolfgang Kaiser	Herr Peer-Martin Runge
Herr Marc Franke	Herr Andreas Klose	Frau Bettina Schade
Herr Konrad Giersdorf	Frau Christine Köble	Frau Maria Tannen-Foth
Kpl. Konrad Heil	Sr. Margaretha Langer	Frau B. Wiese
Herr Daniel Herrmann		

Protokoll: Herr Johannes Winzek

Der Leiter des Pastoralausschusses, Pfr. Mertz, ist urlaubsbedingt entschuldigt. Die Sitzungsleitung übernimmt die Moderatorin, Frau Hömberg.

Frau Hömberg begrüßt die Mitglieder des Pastoralausschusses und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Geistlicher Impuls

Geistlicher Impuls durch Kpl. Heil.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zur Begegnung – ein kleiner Imbiss ist vorbereitet.

TOP 2: Wir werden, wir sind im Pastoralen Raum

Neben einigen Vertreterinnen und Vertretern von Ausschussmitgliedern waren zum ersten Mal anwesend:

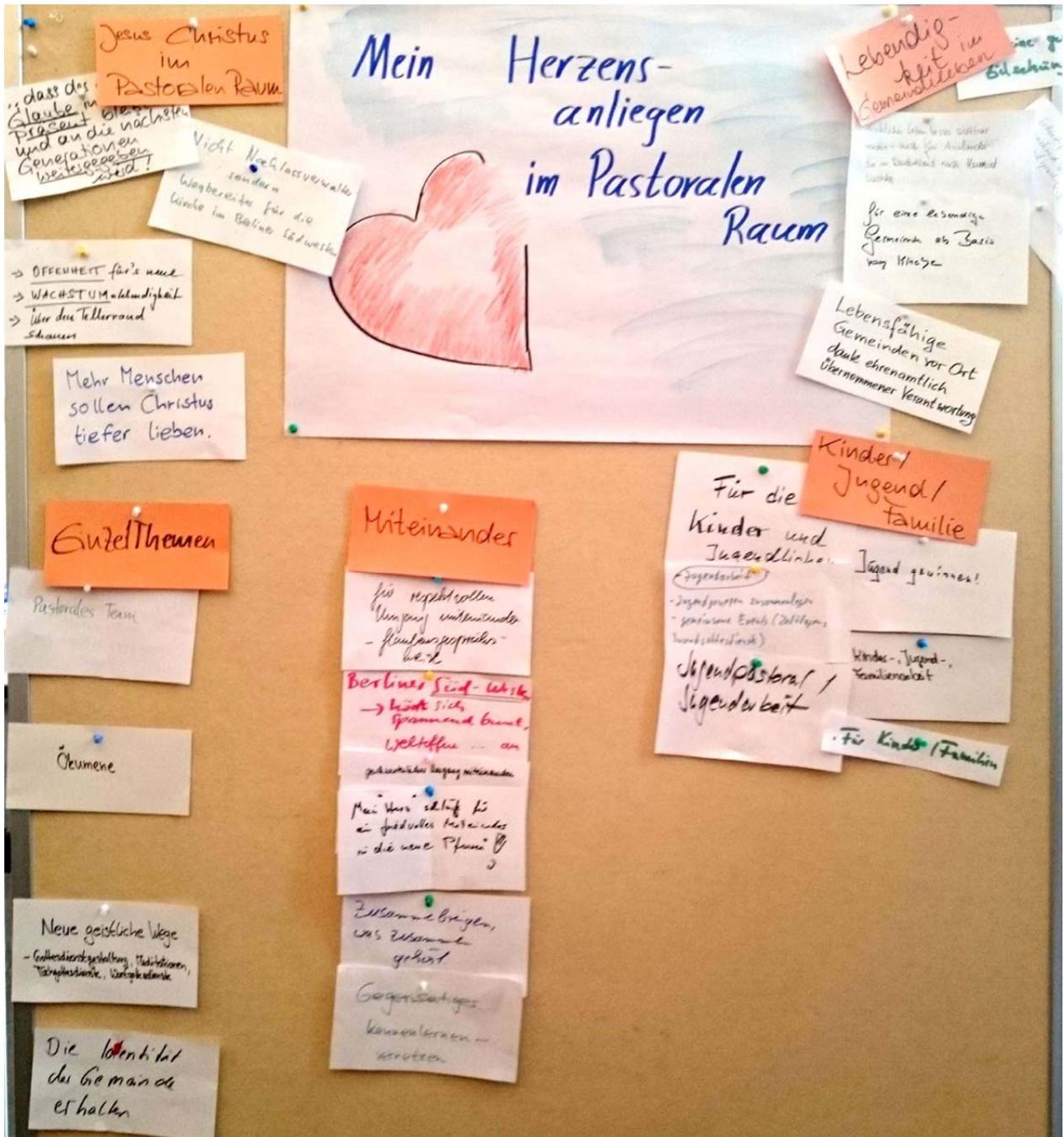
- Frau Doblhofer und Herr Giersdorf für die englischsprachige Gemeinde All Saints
- Herr Franke als Vertreter der Jugend
- Frau Michel für den Malteser Hilfsdienst
- Herr Runge für die Kath. Studentenverb. Bavaria

Frau Hömberg weist auf die noch nicht gewählte vierte Person für die Steuerungsgruppe hin. Die Mitglieder des Pastoralausschusses und insbesondere die Vertretungen der Jugend, der Kategorialseelsorge, der Ordensgemeinschaften und die Vertreter und Vertreterinnen der weiteren Orte kirchlichen Lebens werden innerhalb ihrer Mitglieder nach Kandidaten bzw. Kandidatinnen suchen. In der kommenden Sitzung wird diese Frage erneut aufgegriffen.

Kurzfristig auf die Tagesordnung genommen wurde das Schreiben des Caritasverbandes vom 26. Juni 2017 zur konstituierenden Sitzung der Delegiertenversammlung. Die Wahl und Entsendung eines bzw. einer Delegierten kann aufgrund des geringen zeitlichen Vorlaufes nicht erfolgen. Innerhalb der drei Kirchengemeinden wird der Status quo erfragt.

„Meine Herzensangelegenheit – Für was schlägt mein kirchliches Herz im Pastoralen Raum?“

Die eingangs von den Mitgliedern hierzu gegebenen Antworten werden auf einer Pinwand von Herrn Herrmann präsentiert:

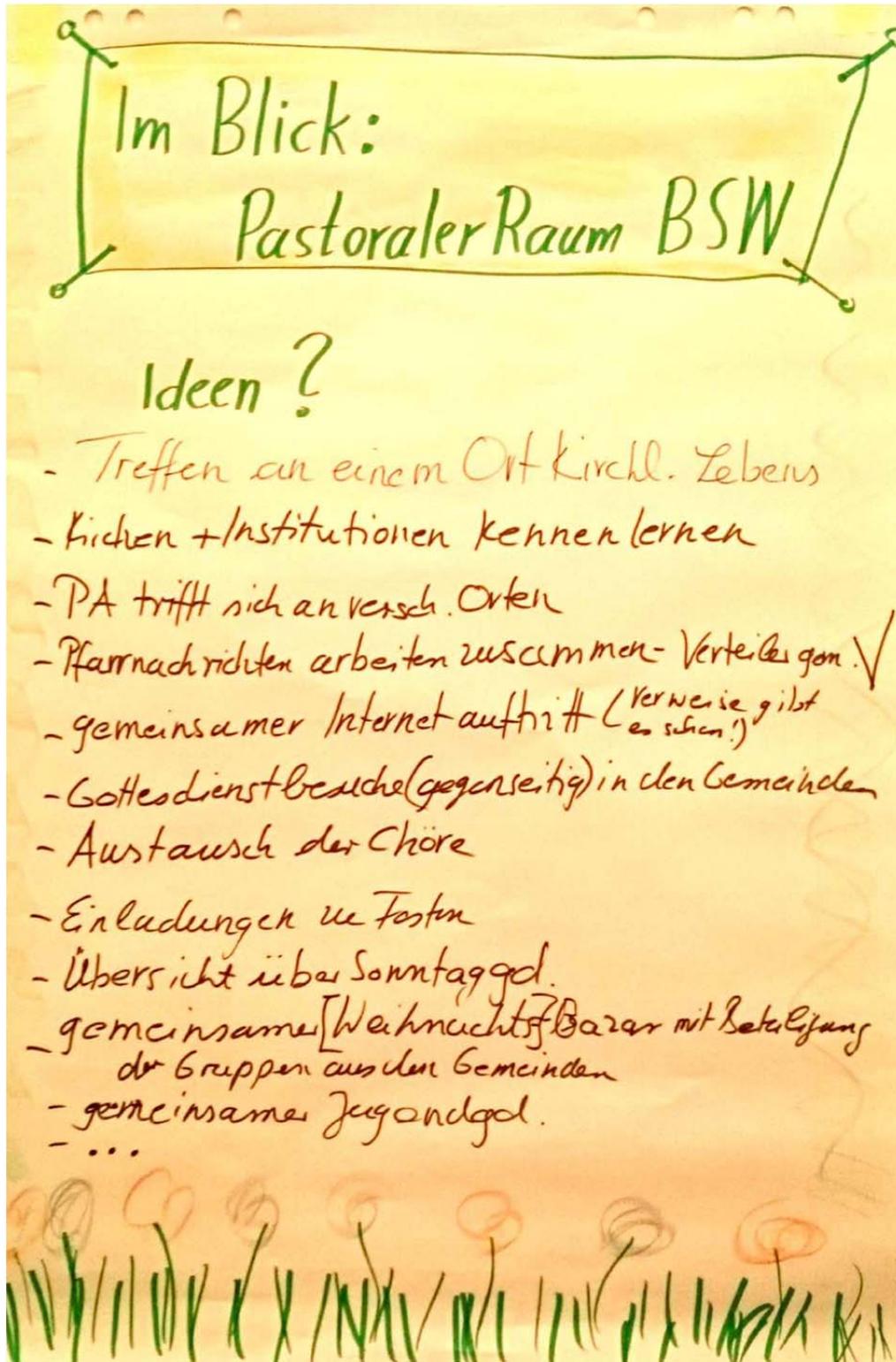


Innerhalb von fünf Kleingruppen erfolgt ein Austausch zu den abgebildeten Schwerpunktthemen. In der kurzen Zusammenfassung werden folgende Ergebnisse vorgetragen:

1. Das Ziel ist eine lebendige und lebenswerte Gemeinde, die einen „Mehrwert“ bietet, Synergien schafft und Ressourcen mobilisiert. Wie der „Weg“ zu diesem Ziel begangen wird, ist zu klären.
2. Eine lebendige Gemeinde: Der Mangel an Priestern erfordert die Stärkung und den Ausbau des Ehrenamtes einschließlich (hauptamtlicher) Koordination.
3. Projekte für alle Gemeindemitglieder und insbesondere der Jugend gilt es zu erweitern.

4. Die Stärkung des Ehrenamtes („lebendige Steine“) und des technischen Personals braucht hauptamtliche Unterstützung. Die Gemeinde soll zum ehrenamtlichen Leben motiviert (z.B. Ehrenamtsbörsen) werden; eine bestehende „Bedienmentalität“ gilt es abzubauen. Bereits tätige Ehrenamtliche sollen in ihrem Dienst Bestätigung (Frustabbau) finden.
5. Wichtig für das Fortwirken der zukünftigen Gemeinde ist die Stärkung der Jugendarbeit. Die Jugend braucht und sucht eine „lebendige“ Gemeinde.

Wie können wir unseren Pastoralen Raum in den Blick nehmen: Es erfolgt eine Ideensammlung, die nachstehend dargestellt wird:



TOP 3: Aktuelle Informationen aus dem Pastoralen Raum

Die Termine für die kommenden Sitzungen wurden bereits mitgeteilt:

Montag, 11. September 2017, 19:30 Uhr in St. Michael

Dienstag, 21. November 2017, 19:30 Uhr in Zwölf Apostel

Am Dienstag, 10. Oktober 2017 wird um 19.00 Uhr in der Katholischen Grundschule St. Ursula, Kleinaustraße 4, 14169 Berlin, ein Vortrag von Prof. Albert Biesinger zum Thema „Kinder nicht um Gott betrügen“ stattfinden.

Herr Herrmann informiert über eine Fahrt nach Breslau anlässlich der 750-Jahrfeier der Heiligsprechung der Heiligen Hedwig vom 20. bis 22. Oktober 2017. Die Fahrt ist ausgeschrieben für kirchliche Verantwortungsträger/-innen - haupt- und ehrenamtlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen begrenzt. Auf der Internetseite www.erzbistumberlin.de/breslau können Sie sich online anmelden.

Frau Markert stellt sich vor: Seit 01. September 2016 ist sie im Erzbistum Berlin als Krankenhauseelsorgerin in der Charité Campus Mitte tätig. Sie wird gerne an den Sitzungen des Pastoralausschusses teilnehmen, sofern nicht andere Termine ihrer Anwesenheit im Wege stehen.

Der Pastoralausschuss schließt die Sitzung mit einem gemeinsamen Vaterunser sowie dem Lied „Herr, erwecke deine Kirche“.

Berlin,

gez. Pfr. Mertz

gez. Winzek

Leiter – Pfr. Mertz

Protokoll – Hr. Winzek